

Ihres Wirkens gelangen können, bemerkt aber hier vorläufig, daß die von den Bezirks-Vorstehern und Armenvätern als unterstützungsbedürftig anerkannten hiesigen Armen, sowohl ganze Familien als einzelne Personen, bereits in den Protokollen der Kommission die Zahl von 240 übersteigen und daß höchstens 1 Sgr. pro Kopf täglich nur verabreicht wird. — Die Kommission ist gerne bereit jedem, der es wünscht und sich dieserhalb an sie persönlich wendet, weitere Aufschlüsse über ihre Thätigkeit zu geben, auch geeignete Vorschläge, dieselbe betreffend, entgegen zu nehmen und zu erwägen, muß aber künftig anonyme Bemerkungen jeder Art unberücksichtigt lassen.

Ratibor den 18. Februar 1848.

## Die Spezial-Kommission für Ausführung der Beschlüsse der hiesigen städtischen Armen-Deputation.

### Polizeiliche Nachrichten.

Die Selbsttaxen der hiesigen Bäcker und Fleischer vom 7. d. M. N<sup>o</sup> 12 des Ob. Schles. Anzeigers, bleiben für kommende Woche unverändert bis auf den Bäcker Friedländer, welcher seine Waaren billiger anbietet, nämlich für 6 Pf. Semmel 7 Loth, für 2 Sgr. sein Brod 1 & 20 Loth, und Mittelsbrod 1 & 24 Loth.

Gefunden wurde am 16. d. M. auf der langen Straße ein Stubenklüssel, der im Polizei-Amt abgeholt werden kann.

### Markt-Preis der Stadt Ratibor:

vom 17. Februar 1848

Weizen: der Preuß. Scheffel 2 rthl. 3 sgr. 2 pf. bis 2 rthl. 8 sgr. 6 pf.  
 Roggen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 18 sgr. 6 pf. bis 1 rthl. 25 sgr. 2 pf.  
 Gerste: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 12 sgr. 6 pf. bis 1 rthl. 19 sgr. 2 pf.  
 Erbsen: der Preuß. Scheffel 2 rthl. 5 sgr. 2 pf. bis 2 rthl. 13 sgr. 6 pf.  
 Hafer: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 26 sgr. 3 pf. bis 1 rthl. 3 sgr. 2 pf.  
 Stroh: das Schock 2 rthl. 20 sgr. bis 3 rthl. 2 sgr.  
 Heu: der Centner 1 rthl. 20 sgr. bis 1 rthl. 2 sgr.  
 Butter: das Quart 18 bis 20 sgr.  
 Eier: 3 für 1 sgr.

In Folge unserer Bitte vom 11. c. sind ferner bei uns eingegangen:  
 Transport 41 Rthl. = Sgr.

Vom Landesältesten Herrn v. Jarosch für die Armen von Planitz, Ostrog und Bosau	4 Rthl. 20 Sgr.
Vom Herrn Senator Scheide	1 Rthl. = Sgr.
„ „ Hofrath Mähler	1 Rthl. 20 Sgr.
Von Fräul. Henriette Scholz	1 Rthl. 10 Sgr.
Von Herrn Kaufmann Schlesinger	3 Rthl. = Sgr.
Von der Gräfin Niderach durch Frau Dr. Schön	8 Rthl. = Sgr.
Von Herrn Oberamtmann Roschaghen	2 Rthl. = Sgr.
Von dem Herrn D. L. G. Rath Broske	10 Rthl. = Sgr.
„ „ Rittergutsbesitzer Dschowsky	1 Rthl. = Sgr.
„ den Herren Gebr. Lewy (monatlich bis zur Erndte)	1 Rthl. 15 Sgr.
Summa	74 Rthl. 5 Sgr.

Von dem Herrn D. L. G. Rath Schulz	} je ein Packet alter Sachen.
„ „ Stadtgerichts-Rath Zweigel	
„ „ Oberlehrer Külle	
„ „ Justizrath Zöckel	
„ „ Hauptrentanten Noether	

Von einem auswärtigen Wohlthäter 2 Sack Korn.

Wir wiederholen unsere dringende Bitte um milde Gaben und danken im Namen der hilfsbedürftigen Armen den edlen Wohlthätern für die bisher eingegangenen Spenden.

**Dr. Guttman. Hoff. Jordan. Rachel. Rowallik. Oppler. Schwarz. Seidel. Strzybny. (Pfarrer.)**

Verlag und Redaction von J. Hirt.

Druck von Bögner's Erben

## Allgemeiner Anzeiger.

### A u f r u f.

Der Typhus, welcher die Kreise Rybnik und Plesz heimsucht und Tausende bereits hilflos hingerafft hat, bedroht nun auch den Ratiborer Kreis. Mehrere Dörfer in den Oder-Niederungen und auf den verschiedensten Punkten unseres Kreises, ja selbst die Stadt Ratibor, sind bereits von diesem Uebel heimgesucht; viele Opfer sind schon gefallen. Kranke und Waisen bedürfen einer schnellen Hilfe.

Zur Vermeidung eines gleichen verzweifelten Zustandes als in den Nachbar-Kreisen, haben sich die Unterzeichneten als Comité für den Ratiborer Kreis gebildet und sehen sowohl das mildthätige, als das leidende Publikum davon in Kenntniß, damit alle Beiträge an uns abgegeben und alle Hilfe von uns gefordert werde. Die Unterzeichneten stehen mit den königlichen Behörden in Verbindung und werden wöchentlich von den eingegangenen Geld- und Natural-Beträgen, und deren Verwendung in den öffentlichen Blättern Rechenschaft ablegen.

Alle Zuschriften, Gaben und Anforderungen sind an die mitunterzeichneten hier wohnhaften Mitglieder, Herrn Kanonikus Heide und Bürgermeister Schwarz zu richten; übrigens ist jeder von uns bereit, alle Zuschriften anzunehmen und zu beantworten.

Ratibor den 15. Februar 1848.

Das Comité zur Linderung des Nothstandes im Ratiborer Kreise.

**F. Fürst von Lichnowsky.**  
**F. v. Giesfeldt,**  
 Major a. D. auf Silberkopf.  
**Cecola,**  
 Kommerzienrath.

**Heide,**  
 Kanonikus.  
**Schwarz,**  
 Bürgermeister.  
**Albrecht,**  
 Kommerzienrath.

**v. Laugenthal,**  
 Major und Bataillons-Kommandeur.  
**Wichura,**  
 Königlich Landrath.  
**J. Doms.**